

Wetziker Stadtrat erteilt Zuschläge für Neuvergabe der Informatik- und Telefonie-Leistungen

Per 31. Dezember 2024 laufen die Verträge der Stadt Wetzikon und deren Aussenstellen sowie des Pflegezentrums im Bereich der Informatik- und Telefonie-Leistungen aus. Beide Projekte wurden öffentlich ausgeschrieben. Jetzt hat der Stadtrat die Zuschläge für die Neuvergaben ab 1. Januar 2025 erteilt.

Die Stadt Wetzikon und das Pflegezentrum Wildbach beziehen die Informatikleistungen über das Regionale Informatikzentrum RIZ AG auf der Basis eines Full-Outsourcings. Dieser umfasst die gesamte Informatik-Plattform mit Hardware, Software und Dienstleistungen, wobei Fachapplikationen und Software Dritter davon ausgeschlossen sind. Die Telefonie-Leistungen beziehen die Stadt und ihre Aussenstellen über mehrere Anbietende. Im November 2022 hat das Regionale Informatikzentrum RIZ die in der Stadtverwaltung eingesetzte Telefonie-Lösung gleichzeitig zum Vertragsende per 31. Dezember 2024 als "End of Sale" deklariert. Dies bedeutet, dass das Produkt nicht mehr weiter vom Hersteller aktiv verkauft und produziert wird.

Damit sowohl für die Informatik- als auch Telefonie-Leistungen neue Verträge abgeschlossen werden können, wurden öffentliche Ausschreibungen durchgeführt. Der Projektumfang wurde im Rahmen einer Studie geprüft und auf die Stadtverwaltung inkl. Abwasserreinigungsanlage ARA und allen Aussenstellen sowie das Pflegezentrum festgelegt, ohne Stadtwerke und ohne den pädagogischen Teil der Schule. Bei den Telefonie-Leistungen ist die Schule mit dabei. Im Bereich der Informatik wurden vier Angebote eingereicht. Den Zuschlag für das Full-Outsourcing der Informatik der Stadtverwaltung und des Pflegezentrums Wildbach erhält die OBT AG, Zürich. Die einmaligen Kosten liegen bei 589'855.95 Franken, jene der jährlich wiederkehrenden bei 1'331'721.75 Franken. Für die Telefonie-Leistungen gingen fünf Angebote ein. Den Zuschlag für das Full-Outsourcing der Telefonie der Stadtverwaltung, des Pflegezentrums und der Schule erhält die Swisspro AG, Urdorf. Die einmaligen Kosten liegen bei 717'405.05 Franken, die jährlich wiederkehrenden bei 87'235.40 Franken.

Die Ergebnisse basieren auf den bewerteten Zuschlagskriterien. Die Angebote der ausgewählten Unternehmen sind die wirtschaftlich günstigen. Zudem können die künftigen Anforderungen an eine moderne und innovative IT-Infrastruktur bzw. Telefonie-Infrastruktur umgesetzt werden.

Die Stadtratsbeschlüsse 2024/13 und 2024/14 sind [online](#) aufgeschaltet.

Ansprechpersonen für Medien:

- Für Fragen zur Vergabe IT und Telefonie: Pascal Bassu, Stadtpräsident, Tel. 079 688 98 70 oder pascal.bassu@wetzikon.ch
- Für weitere Fragen: Luzia Zollinger, Fachfrau Kommunikation, Tel. 044 931 24 12 oder luzia.zollinger@wetzikon.ch

Wetzikon, 31.01.2024

Präsidiales + Entwicklung